

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: II/66.1 - Ze

Datum: 28.05.2020

**Vorlage, DS-Nr. 2020/0563**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Verkehrsausschuss	25.06.2020			

**Betreff:** Änderung der Ampelschaltung Mendener Str./ Willy-Brandt-Ring  
hier: Antrag der Fraktion REGENBOGENPIRATEN Troisdorf vom 25. Mai  
2020

**Beschlussentwurf:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt den Antrag der Fraktion Regenbogen-Piraten-Troisdorf zur Änderung der Ampelschaltung Mendener Straße/ Willy-Brandt-Ring aus den in der Sachdarstellung genannten Gründen ab.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Eine Anfrage der RePi vom 28.09.2020 zu eben dieser Thematik wurde zur Niederschrift der Ratssitzung vom 01.10.2019 zu „TOP 46.3 – Anfrage Unfälle Radfahrer“ bereits beantwortet.

Nach der Stellungnahme der Unfallkommission besteht derzeit kein Erfordernis für die Separierung der Linksabbieger aus der *Mendener Straße*.

Hier wurde vom Antragsteller bereits Kontakt mit dem Leiter der Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises aufgenommen worauf folgende Stellungnahme gegeben wurde:

*„Der in Rede stehende Verkehrsknoten wurde aufgrund eines auffälligen Unfallgeschehens zwischen dem PKW-Verkehr auf der signalfrei geführten Rechtsabbiegerspur von der L 332 in die Mendener Straße (Fahrtrichtung Norden) und dem diese Spur bevorrechtigt kreuzenden Radverkehr erstmals in 2018 als Unfallhäufungsstelle gemeldet. Entsprechend der Aufgabe der Unfallkommission wurden im Fortgang Maßnahmen diskutiert und umgesetzt, mit denen genau dieser Unfallauffälligkeit entgegengewirkt werden sollte und wurde. Da beide an dem Unfallgeschehen beteiligten Verkehrsströme nicht Teil der Signalsicherung sind, hätten Änderungen an der dortigen Signalplanung keine Verbesserung mit Blick auf die geschilderte Unfallhäufung gebracht und sie wurde*

*deshalb auch nicht diskutiert.*

*Der von Ihnen zitierte Verkehrsunfall hatte einen für die gemeldete Unfallhäufungsstelle atypischen Verlauf und war genau wie die von Ihnen vorgeschlagene eigene Signalphase für die Linksabbieger auch zu keiner Zeit Gegenstand der Beratungen der Unfallkommission.*

*Überlegungen hinsichtlich der allgemeinen Verbesserung der Verkehrssicherheit außerhalb von Unfallhäufungen liegen in der alleinigen Verantwortung der örtlich zuständigen Anordnungsbehörde für verkehrsrechtliche Maßnahmen. Im vorliegenden Fall ist das der Bürgermeister Stadt Troisdorf selbst.“*

Im Mai 2020 wurde die LSA durch den Landesbetrieb (LS NRW) auf LED umgerüstet und neu programmiert. Unter Beteiligung der Stadt Troisdorf wurde der Beginn der Grünphase für die Überquerung des gemeinsamen Rad-/Gehweges drei Sekunden vor den Beginn der Grünphase des parallel fahrenden KFZ-Verkehrs vorgesehen, damit die Furt bereits in den meisten Fällen schon von den Radfahrern und Fußgängern geräumt ist bevor der abbiegende Kfz-Verkehr aus der *Mendener Straße* die Furt passiert.

Die Verwaltung sieht derzeit kein Erfordernis den Linksabbieger zu separieren, da vor kurzem bereits eine andere Maßnahme zur Sicherung der Fußgänger und Radfahrer umgesetzt wurde.

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter